

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN  
FÜR  
TIROLER LANDESMEISTERSCHAFTEN  
IM EISKUNSTLAUF  
EINZELLAUFEN, PAARLAUFEN, EISTANZEN, SYNCHRONEISLAUFEN,  
UND SPECIALS**

## **Allgemeines**

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen verwendet werden, bezieht sich dies auf beide Geschlechter.

## **1. Wettkampfbedingungen**

Die Landesmeisterschaften werden nach den Bestimmungen der ÖWO und der internationalen Wettlaufordnung IWO, sowie den jeweils relevanten und geltenden ISU Communications ausgetragen.

## **2. Teilnahmebedingungen**

Zur Teilnahme an den Tiroler Landesmeisterschaften sind gem. Regel 139 ÖWO alle aktiven Mitglieder der Mitgliedsvereine des Skate Austria (Österreichischen Eiskunstlaufverbandes) mit Sitz in Tirol berechtigt. Alle Teilnehmer anerkennen mit ihrer Nennung den ISU Code of Ethics sowie die geltenden nationalen und internationalen Anti-Doping Bestimmungen.

## **4. Veröffentlichungen**

Melde-/Ergebnislisten, Fotos und Videos von Teilnehmern werden im Internet auf der Eiskunstlaufseite des TEV sowie des mit der Durchführung betrauten Vereines veröffentlicht. Der meldende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis und stimmen mit der Nennung hierzu ausdrücklich und unwiderruflich zu.

## **5. Haftung**

Der Veranstalter und durchführende Verein übernehmen keine Haftung, weder den Teilnehmern noch den Offiziellen und/oder Begleitern und auch nicht Dritten gegenüber. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

## 6. Eisanlage und Musikwiedergabe

Ice Sport Arena Telfs  
Eisfläche 60x30 m.

**Musik:** CDs, beschriftet mit Name und Kategorie. Jeder Teilnehmer hat für jeden Auftritt (sowohl Kurzprogramm als auch Kür) **zwei** wettbewerbstaugliche CDs rechtzeitig abzugeben.

## 7. Offizielle & Kostenübernahme

Der mit der Durchführung beauftragte Verein hat in Abstimmung mit dem Tiroler Eislaufverband die Offiziellen einzuladen. Nur für die SCHIEDS- und PREISRICHTER sowie die Funktionäre der technischen Panels (TECHNICAL CONTROLLER, TECHNICAL SPECIALISTS u. ASSISTENT) sowie DATA & VIDEO REPLAY OPERATOR sowie Kamerabetreuer werden die Kosten gemäß ÖWO Regel 141 von dem mit der Durchführung beauftragten Verein übernommen.

## 8. Nennungen

Die Nennungen haben entsprechend der Bestimmungen der ÖWO Regeln fristgerecht zu erfolgen. Es obliegt dem Tiroler Eislaufverband gemeinsam mit dem mit der Durchführung betrauten Verein im Einzelfall Nachnennungen anzunehmen oder abzulehnen.

### NENNUNGEN UND NENNSCHLUSS

Sämtliche Nennungen haben **am Tag des Nennschlusses** (Siehe Deckblatt) **beim Tiroler Eislaufverband** ([office@tev.at](mailto:office@tev.at)) **und** bei dem mit der **Durchführung beauftragten Verein** (siehe Deckblatt) **einzufragen**.

### Nennungen müssen enthalten (ÖWO Regel 115)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die Lizenznummer
4. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
7. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.7.)
8. Formular „Geplante Programminhalte“ (ÖWO Regel 115.1.8.), wenn die Programminhalte nicht bereits über das Verbandsportal übermittelt wurden

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen werden nicht angenommen. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung oder entsprechenden Erklärung des nennenden Vereins.

### Zurückziehen von Nennungen (ÖWO 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden nur in diesem Fall zurückerstattet.

### Nenngeld

Das Nenngeld wurde vom Vorstand des Tiroler Eislaufverbandes wie folgt festgelegt:

- € 45,-- pro Einzelläufer
- € 60,-- pro Eistanzpaar und Paarlaufpaar
- € 220,-- pro Synchronteam

Die Nennung wird mit Einzahlung des Nenngeldes gültig:

Das Nenngeld ist **gleichzeitig** mit der Nennung auf das Konto des mit der Durchführung beauftragten Vereins (siehe Deckblatt) zu überweisen.

(für alle Mitgliedsvereine des Tiroler Eislaufverbandes ist im Nenngeld auch die Teilnahme an den Gesamt Tiroler Meisterschaften im Eiskunstlauf enthalten.)

**Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennschluss.**

## 9. BEWERBE UND TITEL

### Durchführungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der ISU und ÖWO in allen Altersklassen ausgetragen. Es gelten die ÖWO, die aktuellsten ISU Communications, derzeit insb. Com. 2089 (single and pairskating) oder allfällige neuer ISU Communications. Für alle Novice Kategorien gelten die ISU Guidelines für Novice Bewerbe, derzeit Com. 2024 oder eine allfällig Neuere.

Betreffend die Eistanz- und Paarlaufbewerbe gelten die Regeln der ISU und ÖWO. Es gelten die ÖWO, die aktuellsten ISU Communications.

Betreffend die Synchronislaufbewerbe gelten die Regeln der ÖWO.

Betreffend der Kategorien Jugend 1 und Jugend 2 gelten die Regeln der ÖWO.

## Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge für Kurzprogramm bzw. für die Gruppen mit nur einem Wettbewerbsteil (Kür) findet nach Nennschluss elektronisch statt. Die Startreihenfolge wird mit dem Zeitplan auf der Homepage des durchführenden Vereins und/oder Tiroler Eislaufverbandes veröffentlicht und wird per Mail an die teilnehmenden Vereine übermittelt. Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zu den Platzierungen nach dem Kurzprogramm (reverse starting order).

## Kategorien & Titelvergabe:

Die Tiroler Landesmeisterschaften werden in folgenden Kategorien ausgetragen und die Titel wie folgt vergeben:

- **Meisterklasse** Damen, Herren, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf  
(Tiroler LandesmeisterIn in der jeweiligen Disziplin)
- **Junioren** Damen, Herren, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf  
(Tiroler JuniorenmeisterIn in der jeweiligen Disziplin)
- **Advanced Novice** Mädchen, Knaben, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf  
(Tiroler JugendmeisterIn in der jeweiligen Disziplin)
- **Basic Novice A** Mädchen, Knaben, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf  
(Tiroler SchülermeisterIn in der jeweiligen Disziplin)
- **Basic Novice B** Mädchen, Knaben, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf
- **Jugend 2** Mädchen, Knaben, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf
- **Jugend 1** Mädchen, Knaben, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf
- **BS Minis** Mädchen, Knaben, Eistanz, Paarlauf, Synchron Eislauf
- **Synchron Eislauf Senioren** (Tiroler Landesmeister im Synchron Eislauf)
- **Synchron Eislauf Mixed Age** (Tiroler Landesmeister im Synchron Eislauf)  
Wenn kein Seniorenpaar teilnimmt:
- **Synchron Eislauf Junioren** (Tiroler Juniorenmeister im Synchron Eislauf)
- **Synchron Eislauf Advanced Novice** (Tiroler Jugendmeister)
- **Synchron Eislauf Basic Novice** (Tiroler Schülermeister)
- **Specials im Eiskunstlaufen** (Tiroler Meister Special Olympics im Eiskunstlaufen)

- Die Programme müssen der Regel 630 der ÖWO entsprechen.
- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten.
- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte, ausgenommen in den Kategorien Junioren und Meisterklasse im Einzellaufen.
- Die Ergebnisermittlung erfolgt gemäß IWO, ÖWO, den einschlägigen ISU Communications
- Sollte in der Kategorie Senioren kein/e Sportler/in teilnehmen, so werden die Titel „Tiroler LandesmeisterIn“ in der jeweiligen Disziplin an den/die GewinnerIn der Junioren Gruppe (in der Disziplin Synchronislauf Gruppe Mixed Age) vergeben, sollte auch in dieser kein/e Sportler/in teilnehmen so erfolgt die Titelvergabe an den/die GewinnerIn der Kategorie advanced Novice. Sollte auch in dieser Kategorie kein Sportler teilnehmen, so wird in dieser Disziplin kein Landesmeistertitel vergeben.
- Die Field of Play decisions (Rule 123 IWO) der ISU vom 5.4.2017 ist zu beachten.

## Einzellaufen:

### MEISTERKLASSE Damen und Herren

Damen und Herren geboren vor dem 01.07.2003 (mind. **14 Jahre**) lt ÖWO mind. 14 Jahre

**Meisterklasse Kurzprogramm** lt. IWO und ÖWO 611

Dauer: 2 Min 40 Sek (+/- 10 Sek)

**Meisterklasse Kür** lt. IWO und ÖWO 612

Dauer: Damen 4 Min (+/- 10 Sek)

Herren 4 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

### JUNIOREN Damen und Herren

Damen und Herren geboren vom 01.07.1998 – 30.06.2004  
(mind. **13, noch nicht 19 Jahre** alt)

**Junioren Kurzprogramm** lt. IWO und ÖWO 611

Dauer: 2 Min 40 Sek (+/- 10 Sek)

**Junioren Kür** lt. IWO und ÖWO 612

Dauer: Damen 3 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Herren 4 Min (+/- 10 Sek)

## ADVANCED NOVICE Mädchen und Knaben

Mädchen und Knaben geboren vom 01.07.2002-30.06.2007  
(mind. 10, noch nicht 15 Jahre alt)

### Advanced Novice Kurzprogramm:

Dauer: 2 Min 20 (+/- 10 Sek) für Mädchen und Knaben

### Advanced Novice Kür:

Dauer: Mädchen 3 Min (+/- 10 Sek)

Knaben 3 Min 30 Sek (+/- 10 Sek)

Programminhalte gemäß ISU- Communication 2024 (Guidelines for Novice Competitions – for Advanced Novice)

## BASIC NOVICE A Mädchen und Knaben

Mädchen und Knaben geboren vom 01.07.2004 – 30.06.2007  
(mind. 10, noch nicht 13 Jahre alt)

**Kür:** Dauer: 2 Min 30 Sek (+/- 10 Sek) für Mädchen und Knaben

Programminhalte gemäß ISU- Communication 2024 (Guidelines for Novice Competitions – for Basic Novice A)

## BASIC NOVICE B Mädchen und Knaben

Mädchen und Knaben geboren vom 01.07.2002 – 30.06. 2004

**Kür:** Dauer: 3 Min. (+/- 10 Sek.) für Mädchen und Knaben

Programminhalte gemäß ISU- Communication 2024 (Guidelines for Novice Competitions – for Basic Novice B)

## JUGEND 2 Mädchen und Knaben

Mädchen und Knaben geboren vom 01.07.2007 – 30.06.2009 (mind. 8 Jahre, noch nicht 10 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
  - Jeder Einzel- oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

## JUGEND 1 Mädchen und Knaben

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2009 (noch nicht 8 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min (+/- 10 Sek)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
  - Jeder Einzel- oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

### **Sonderbestimmungen für die Gruppen Jugend 1 und 2:**

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/ Execution

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

Abzüge (z.B. pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge): -0,5.

## BS MINIS Mädchen und Knaben

Mädchen und Knaben geboren nach dem 30.06.2011

Dauer Kür: Mädchen und Knaben 1 min. 30 sec. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Minis:

- max. drei (3) Sprungelemente: (erlaubte Sprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop)
  - davon max. eine (1) Sprungkombination bzw. Sprungfolge
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. eine (1) Pirouette (mind. 2 Umdrehungen) auf einem (1) oder zwei (2) Füßen
- max. eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnützung der halben Eisfläche

Mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt!

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level eins (1) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Componenten: 2,5.

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musikklänge: -0,5.

(Wertetabelle – Scale of Value):

		+3	+2	+1	BASE	-1	-2	-3
Dreiersprung	W	0,3	0,2	0,1	0,3	-0,1	-0,2	-0,3

### ADVANCED NOVICE Eistanzen

Damen: geboren zwischen 01.07.2002 – 30.06.2007 (mind. 10, noch nicht 15 Jahre)

Herren: geboren zwischen 01.07.2000 – 30.06.2007 (mind. 10, noch nicht 17 Jahre)

**Spurenbildtänze (Pattern Dance)** lt. „ISU Technical Rules Ice Dance 2016“, Rule No. 707,708 und 711.

Die geforderten Spurenbildtänze für die Saison 2017/2018 als auch Musikvorgaben für diese Spurenbildtänze sind in den ISU Communications (Guidelines for International Novice Competitions) bzw. spätere Aktualisierungen dieser Communication zu finden.

2 Spurenbildtänze laut ÖWO.

**Kürtanz (Free Dance)** lt. „ISU Technical Rules Ice Dance 2016“, Rule 710 und 711 Vorgaben für den Kürtanz der Saison 2017/2018 sind in den ISU Communications (Guidelines for Internationale Novice Competitions, ab Seite 8) bzw. späteren Aktualisierungen dieser Communication zu finden.

Dauer: 3 Min (+/- 10 Sek.)

### SYNCHRONEISLAUFEN

**SYS Junioren und Senioren laut ÖWO 629**

**SYS MIXED AGE** laut ÖWO

**SYS SCHÜLER** laut ÖWO

**SYS AD. NOVICE** laut ÖWO

### SPECIALS Olympics EISKUNSTLAUF:

**NUR KÜR** Regelwerk Eiskunstlauf Special Inc., VERSION: July 2014